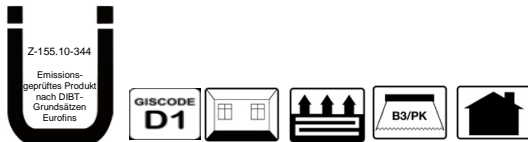


Nanocoll D

- sehr emissionsarm, Emission EC1
- hohe Schub- und Scherfestigkeit
- erfüllt DIN 821
- lösungsmittelfrei



Produkteigenschaften

Hochwertiger lösungsmittelfreier, geruchsarmer Kunstharz-Dispersionsparkettklebstoff. Schubfest, dauerhaft, keine Versprödung. Für Fußbodenheizung geeignet.

Anwendung

Nur im Innenbereich zur Verklebung von:

- Stabparkett 16-22mm
- 8 mm Mosaikparkett
- Hochkantlamellenparkett ab 16 mm

Hinweise zur Verklebung beachten!

Produktdaten

Lieferform:

20 kg Eimer 24 Eimer / 480 kg pro Palette
6 kg Eimer 70 Eimer / 420 kg pro Palette

Lagerung:

Nicht unter +5°C im dicht verschlossenen Gebinde
ca. 12 Monate lagerfähig

Technische Angaben

Verbrauch:	ca. 0,7 - 1,0kg/m ² je nach Parkettart, Untergrund und Spachtelzahnung
spezifisches Gewicht:	1,4 g/cm ³
Einlegezeit:	ca. 15min
Endfestigkeit:	nach ca. 72 Std
Verarbeitungstemperatur:	+16°C bis +25°C

geprüft nach

GEV Emission	EC 1
DIBT-Zulassung	Z-155.10-344
DIN 821	„Schubfeste Klebstoffe für das Kleben von Parkett“

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Zahnpachtel TKB B15, TKB B9, TKB B3

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und der DIN 18356 entsprechen. Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen. Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:

DIN 18356 „Parkettarbeiten“

TKB-Merkblatt „Kleben von Parkett“

Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“

TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“

BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

DIN EN 14342 „Parkett und Holzfußböden“

Geeignet auf gut saugfähigen Untergründen, wie z.B. Zementstrichen. Nicht geeignet: Auf Kunststoff, Metall, direkt auf Anhydritestrich, nicht saugfähigen, bzw. wasserabweisenden Untergründen, für 3-schichtiges Fertigparkett, Massivdielen, Holzpfaster.

Vorbehandlung:

Der Untergrund ist gemäß den entsprechenden Normen und Vorgaben gegebenenfalls durch Vorstriche und Spachtelungen vorzubehandeln. Das zu verlegende Parkett muss der Oberflächentemperatur des Untergrundes angeglichen werden. (Ideal: +16°C bis +22°C).

Grundieren:

Grundieren ist auf ordnungsgemäßen Untergründen nicht notwendig. Grundieren von Fußbodenheizungsestrichen und stark saugenden Untergründen mit Murexin Voranstrich D1 3:1 verdünnt oder mit Tiefengrund D7 je nach Saugfähigkeit 1:1 verdünnt grundieren.

Verarbeitung:

Der Klebstoff ist mit geeigneter, grob gezahnter Spachtel vollflächig auf den Untergrund aufzutragen. Die Einlegezeit beträgt ca. 15 Minuten, weshalb keine größere Fläche mit Klebstoff vorzuspachteln ist als in der Einlegezeit verlegt werden kann. Das Parkett ist mit leichter Schiebebewegung in das Kleberbett einzulegen und fest anzuklopfen damit die Parkettrückseite vollflächig mit Klebstoff benetzt wird. Nach frühestens 72 Stunden kann der verlegte Parkettboden erstmals geschliffen werden. Die Holzfeuchtigkeit muss bei der Verklebung den einschlägigen Normen entsprechen. Die Verlegerichtlinien der Parkethersteller sind zu beachten.

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Keine Fremdmaterialien zugeben!

Verarbeitung

Beim Einsatz von Dispersionsklebstoffen ist zu beachten, dass vor der Fläche gearbeitet werden muss. Die eingelegten Elemente dürfen nicht vor dem Abbinden des Klebstoffs begangen werden. Es sollte möglichst gegen einen festen Anschlag verlegt werden, um das Verschieben im Klebstoffbett zu vermeiden. Eingelegtes Parkett muss je nach Größe und Ebenheit des Untergrundes ggfs. beschwert werden. Bei längeren Formaten ist generell eine Ausgleichsspachtelung zu empfehlen. Abstandskeile müssen unmittelbar nach der Verlegung entfernt werden.

Verklebung

Insbesondere bei unbehandelten Parkettarten ohne Nut- und Federverbindung muss vermieden werden, Klebstoff in der Fuge nach oben zu schieben. Abzeichnungen von Klebstoff können als optischer Mangel gewertet werden, in den Fugen befindlicher Klebstoff kann zur Seitenverleimung beitragen (Folge: Blockabrissfugen!)

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Giscode: D1

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerrisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei gewerblichen Verarbeitern als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.